

Sie bleiben die Alten!

Der Berliner Rundfunk bessert sich. Manchmal verrät er eine Art geistiger Haltung. Aber dann kommt auch schon die Unart wertlosen Spießertums. Man hört die hurrapatriotische Blechmusik der Hohenzollern, und der Herr Obermusikmeister dirigiert einen selbst zusammenkomponierten Marsch „Wir bleiben die Alten“! Der hat es mit Pauken und Trompeten in sich. Und wie mag wohl der verschwiegene Text zu diesen kaum republikanischen Melodien lauten? —

Im übrigen: warum wird von der angeblich in politischen und religiösen Dingen neutralen Leitung des Rundfunks nur die arrivierte Kirche bevorzugt? Warum müssen die vielen Heiden und Andersgläubigen in Berlin eines bezahlten Pastors einseitige Zeitbetrachtung hören? Es wäre lediglich gerecht, auch einmal oder abwechselnd die Erbauungsstunden der Freidenker und das oft sehr erhebende Programm sozialistischer Jugendweihen etc. zu bringen.

Unfug in der Reklame

Existieren noch Matratzen, Verdauungsmittel, Büstenhalter oder Zigaretten, zu denen nicht ein prominentes Mitglied deutscher Bühnen sein Versprechen oder ein lobhüdelndes Anerkennungsschreiben gab? Gibt es noch prominente Schauspielerinnen, die sich noch nicht punktröhlend, vor und nach Gebrauch, im Mieder oder als „Frühlingsfalter“ fotografieren ließen? Welcher Star hat noch

Ein berühmter Astrologe macht ein glänzendes Angebot

Er will Ihnen

GRATIS

sagen



wird IHRE ZUKUNFT glücklich, gesegnet, erfolgreich sein? Werden Sie Erfolg haben in der Liebe, in der Ehe, in Ihren Unternehmungen, in Ihren Plänen, in Ihren Wünschen? Sowie mehrere andere wichtige Punkte, welche nur durch Astrologie enthüllt werden können.

Sind Sie unter einem guten Stern geboren?

RAHMAH, der berühmte Orientalist und Astrologe, dessen astrologische Studien und Ratschläge einen tausendfachen Strom von Dankschreiben aus der ganzen Welt hervorgerufen haben, wird Ihnen GRATIS gegen bloße Mitteilung Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres genauen Geburtsdatums durch seine unvergleichliche Methode eine astrologische Analyse Ihres Lebens und Ihrer Zukunft senden; welche neben seinen „Persönlichen Ratschlägen“ Anweisungen enthält, welche Sie nicht nur in Staunen, sondern in Begeisterung versetzen werden. Seine „Persönlichen Ratschläge“ enthalten die Macht, Ihren Lebenslauf günstig zu verändern. Schreiben Sie sofort und ohne Zögern, in Ihrem eigenen Interesse an RAMAH, Folio 531 E 44, Rue de Lisbonne PARIS. Eine kolossale Überraschung wartet Ihrer! — Wenn Sie wollen, können Sie Ihrem Schreiben Mk. 0.50 in Briefmarken beilegen, welche bestimmt sind, einen Teil seiner Portospesen, u. a. Kosten zu decken.

NB. Da jegliche Korrespondenz geheim gehalten wird wird RAMAH nur auf Briefe antworten, die eine direkt persönl. Anfrage enth. — Porto nach Frankreich: Mk. 0.25.

nicht den Anblick seines neuzeitlichen Busens, seiner seidig bestrumpften Beine oder das Liebeslächeln gereinigter Zähne verkauft? Camilla Horn, das teutsche Gretchen, „verdankt ihre gute Figur, ihr ganzes Format, dem Oberski-Fabrikat. Ohne dies tät Dr. Faust nicht wagen, Arm und Geleit ihr anzutragen.“ Der Ufa-Faust trägt vermutlich nur Fröhlichs seidene Unterhosen, und Gummi kaut er auch!

Er nennt sich Gigolo

Der üblich, übel gewordene Eintänzer heißt Gigolo. Er wird von der Direktion des Hotels oder der Diele bezahlt, gezähmt und ernährt. Er ist die begehrte Erfindung tanzfremder Hirne. Er ist eine Unart männlicher Kokotte, die eventuell gegen Extratrunkgeld des harmlosen Gatten die bewegungshungrige Gemahlin ins Zauberreich der Jazznarkosen führt. Das ist ein grandioser Betrug des Geschlechtlichen und der Geschlechter. Eine öffentliche Liebesschule für peripherische Genüsse. Es ist die Degradierung eines Mannes, der tanzen muß, wie es die Langeweile oder die Sehnsucht einer Dame von Welt oder aus der Halbwelt befiehlt. Zugleich bedeutet es eine Entwertung der Frau, die für eine körperlich erotische Empfindung bezahlt bzw. einen Dritten zahlen läßt. Irrtum der Belogenen: daß der gesellschaftliche Tanz von 1927 nicht von stark erotischen Momenten getragen und mit ihnen schwer belastet ist, daß der Gigolo nicht gezwungen wird, sachlich oder vergnügt, d. h. unbewußt oder bewußt erotisch zu tanzen. Die gedruckten und schon erschienenen Bekenntnisse der Eintänzer verraten Geheimnisse, von denen der blinde Laie nichts wissen will oder die er mit Entrüstung als Ausnahmen verleugnet.

Geburt des Fracks

In großen Hotels tragen die Kellner ein Abzeichen am Frack, damit man sie nicht mit den oft minder gekleideten Gästen verwechselt. Da die Damen keine derartigen Abzeichen tragen, sind gewisse Irrtümer unvermeidlich. Denn süße Mädels und so haben sich an-, um- und auszuziehen. Man wird noch kein Gentleman, wenn man die Vorschriften eines Barons der Mode und des Dekorativen befolgt. Und vermutlich ist es heute für die Frau schwerer, Dame zu bleiben, als erst eine zu werden. Sie muß sich ja auch noch im Reizkleid behaupten. Aber selbst für Zofen muß es Heldinnen geben....

Säuglingstheater

Kinder und Schwiegerkinder spielen Verstecken oder die „Revue zu Vieren“. Väter müssen dulddend abseits stehen. Klaus Mann, Manager für Bluts- und Anverwandte, versendet eine Anekdote aus seinem Jungen-Leben mit dem Titel — „Die Geschichte meiner Ehe.“ Darin versichert er, daß er entschlossen sei, sein häusliches Glück erst mit — einundzwanzig Jahren zu versuchen. Dazu kann man mit Vorbehalt Pamela, Wedekinds singender Tochter, gratulieren. Aber wie wäre es, würde es der literarisch infizierte, berühmte Sohn auch mit seinen Veröffentlichungen ähnlich halten? Vielleicht dürfte man dann gar dem deutschen Publikum bis auf weiteres gratulieren?